

Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 25. Mai 2021 12:07

Zitat von philoEule

... das und das kannst du beim UB oder Lehrprobe oder wie auch immer nicht so machen...

Hostpitiere ich, heißt es ständig, ja war jetzt nicht so ne Vorzeigestunde, aber es ist Corona und wir müssen ja schnell durch den Stoff.

Ich hatte jetzt meinen ersten UB. Selbst war ich nicht so zufrieden, weil die Methodenvielfalt eben auch einfach nicht da war.

Ich frag mich auch woher? Von der SL aus ist GA, PA nicht gewollt/erlaubt - aus bekannten Gründen. Fachleiter meinen dann aber sie wollen sowas sehen...

Mein UB war wohl zu wenig anschaulich. Ok, ich stimme dem zu. Aber jedes mal wenn ich etwas praktisches machen möchte, heißt es von Mentorensseite, das geht nicht, das dauert zu lange,...

Versuche selbst, differenzierter zu beschreiben. Gruppenarbeit ≠ "was Praktisches" Methodenvielfalt ≠ Ausschneiden.

Möglicherweise weiß dein Mentor auch nicht genau, was das Seminar erwartet und denkt, irgendwie bunt und umtriebiger muss es dann sein? Und das Seminar kritisiert was ganz anderes, z.B. dass du verunsichert vorne stehst, anstatt mit den SuS ins Gespräch zu kommen. Wohlgemerkt: ich weiß es natürlich nicht, bin weder Dabei gewesen, noch hast du es klar umrissen. Aber genau das solltest du tun. Frag diejenigen, die deine Stunden angucken und bewerten konkret, was sie unter "was Praktisches" verstehen und was unter Pandemiebedingungen möglich ist. Es geht ja nicht nur darum, irgendwas zu machen, womit die Kinder beschäftigt sind, sondern ich sag mal "didaktischen Mehrwert zu generieren".